

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 6 (1901-1902)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Stellenvermittlung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

*dünne, farbige Blätter und Kapseln trennt, verpflichtet mich nach wie vor zu grossem Dank.*

Die vielen im Berner-Sack vom 20. Dezember enthaltenen Grüsse erwidere ich herzlich.

24 Dornacherstrasse Basel.

*Emma Grogg-Küenzi.*

**Markenbericht.** Folgende Sendungen vom Monat Dezember werden bestens verdankt von:

Buchhandlung B., Bern. Frl. M. Ae., Lehrerin, Bern. Frau G.-K., Basel. Frl. M. S., Lehrerin, Aarau. Frl. C. R., Fehraltorf. Frl. A. R., Lehrerin, Zürich III, Frau Prof. H., Zürich. Frau G.-W., Lehrerin, Finsterhennen. Oberabteilung Schulhaus Monbijou, Bern. Frl. M. M., Sekundarlehrerin, Bern. 2 Schweizerinnen in München. Frl. J. Sch., Seminarlehrerin, Bern. Von der Redaktion der Lehrerinnenzeitung, der Redaktion der Schweizer-Hauszeitung, Zürich. Frau Haaf-Haller, Monbijou, Bern.

Markenerlös pro IV Quartal 1901 Fr. 100.

*Rosa Wolf*, Lehrerin, Schulhaus, Spitalacker, Bern.

---

## Stellenvermittlung.

**Pro Memoria.** Stellengesuche und Angebote, denen **allemaal die Marke für die Rückantwort und die Adresse von Referenzen** beizulegen sind, werden jederzeit entgegengenommen von

Frau Luise Zurlinden, Pelikan 12, Bern.

Frl. Johanna Schneider, Effingerstrasse 12, Bern.

Frl. Emma Rott, Redaktion der Lehrerinnenzeitung, Zieglerstrasse 36, Mattenhof, Bern.

---

## Unser Büchertisch.

*Wie Engländer und Franzosen ihre Sprache im täglichen Leben wirklich sprechen, lehren die zwei Konversationshandbücher:*

**Colloquial English.** Dialogues on every-day life by *M. G. Edward*. Preis gebd. Mk. 1. 50. Deutsche Uebersetzung dieser Gespräche gebd. Mk. 1. 30.

**Les Français chez eux et entre eux.** Conversations de la vie courante par *Henri Paris*. Gebd. Mk. 1. 50. Deutsche Uebersetzung dieser Gespräche gebd. Mk. 1. 30.

Die Bücher enthalten nicht, wie die sogen. Sprachführer, Zusammenstellungen von Vokabeln und Phrasen, sie enthalten auch keine künstlich gemachten Gespräche oder Dialoge in der Form von Frage- und Antwort-Spiel, sondern lebendige Konversation, wie sie unter gebildeten Engländern bez. Franzosen geführt wird, sie zeigen also *wie fremde Sprachen wirklich gesprochen werden*, und bilden damit ein unentbehrliches Supplement zu allen Grammatiken.

---

## Briefkasten.

Da die Redaktion, wie weiland der deutsche Reichskanzler Caprivi (und nebenbei auch die Mutzen im Berner Bärengarten) der Meinung huldigt, dass man das Gute nehmen muss, wo immer es zu finden ist, erlaubt sie sich, zur Abwechslung einmal, ihren verehrlichen Lesern einen französischen Leitartikel vorzusetzen.

Hoffentlich mundet ihnen dieses seltene Gericht, für dessen Zuwendung wir einer lieben Basler Kollegin zum besten Danke verpflichtet sind.